



- **Die Magenspiegelung (Gastroskopie)** ist die genaue Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte, natürliche Betrachtung.
  - **Gründe für die Untersuchung:** z.B. Engegefühl im Hals, Schluckstörungen, Sodbrennen, Schmerzen hinter dem Brustbein, längere Zeit bestehende „Bauch-“ und/oder Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen von Blut oder „Kaffeesatz“, chronische Durchfallerkrankungen, Gewichtsabnahme, Tumorsuche, Vor- und Nachsorgeuntersuchungen.
  - **Voruntersuchung und Vorbereitung:** Voruntersuchungen oder eine spezielle Vorbereitung sind nicht notwendig. Die Untersuchung wird in der Regel vormittags erfolgen. Nehmen Sie am Abend vorher nur eine leichte Mahlzeit ein und bleiben Sie dann nüchtern.
  - **Durchführung:** Vor der Untersuchung wird der Rachen mit einem Spray betäubt, sofern nicht eine Allergie gegen Betäubungsmittel besteht. Lose Zahnprothesen müssen entfernt werden. Ein Plastikbeißring zwischen den Zähnen verhindert die Beschädigung des empfindlichen Instrumentes. Bei Bedarf können Sie eine Beruhigungsspritze erhalten. Die Untersuchung dauert in der Regel nur wenige Minuten. Dabei können Gewebeprobe zur feingeweblichen oder bakteriellen Untersuchung entnommen werden. 30 Minuten später können Sie wieder essen und trinken.
  - **Juristische Aufklärung und Einverständnis:** Die Magenspiegelung ist heute eine Standardmethode und wird tausendfach angewandt. Bei Untersuchungen dieser Art treten sehr selten Komplikationen auf. Ernste Komplikationen werden mit einer Häufigkeit von weniger als 1:10.000 bis 20.000 angegeben. Sie treten insbesondere bei Injektion eines Beruhigungsmittels auf, da diese Medikamente Atem- und Kreislauffunktionen beeinträchtigen und Allergien auslösen können. In seltenen Fällen kann es zu Verletzung von Zähnen und Zahnkronen kommen. Bei endoskopischen Eingriffen besteht ein höheres Risiko, eine Blutung auszulösen oder die Organwand zu tief zu verletzen. In sehr seltenen Fällen kann es zu einer Verletzung/Abbrechen eines Zahnes/Zahnkrone kommen. Wenn Sie zur Untersuchung eine Spritze erhalten, wird dadurch ihr Reaktionsvermögen noch für Stunden beeinträchtigt sein. Bis zum nächsten Morgen dürfen sie kein Fahrzeug steuern oder Maschinen bedienen! Sie sollten auch keine grundlegenden Entscheidungen treffen, sowie keine Verträge abschließen (auch nicht im Internet).
- Bitte entfernen Sie jeglichen Piercing-Schmuck (um Komplikationen zu vermeiden)
  - Sollte eine Abtragung von kleinen Polypen mit einer „kalten Schlinge“ erforderlich sein, bin ich bereit, die Sachkosten für diese Schlinge in Höhe von 20 Euro zu übernehmen

• **Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Sie helfen dadurch, Risiken weitgehend zu vermeiden.**

Haben Sie eine Allergie gegen bestimmte Medikamente?	nein	ja,		
Sind Sie schwanger?	nein	ja		
Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente?	nein	ja	Marcumar	Aspirin
				andere
Haben Sie einen grünen Star (Glaukom) der Augen?	nein	ja		
Besteht bei Ihnen eine chronische Infektionserkrankung?	nein	ja	Hepatitis	Aids
				andere

**Ich möchte eine Kopie der Einverständniserklärung:**

Ja                       Nein

**Ich habe die Informationen zur Kurznarkose gelesen und keine weiteren Fragen**

• **Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Patient \_\_\_\_\_

Unterschrift Arzt \_\_\_\_\_